

St. Gallen. Zum Abschluss des CSIO der Schweiz in St. Gallen ging der Große Preis nach Deutschland – an Marcus Ehning. Dritter wurde Christian Ahlmann.

Zum zweiten Mal nach zehn Jahren gewann Marcus Ehning (Borken) den Großen Preis zum Abschluss des Offiziellen Internationalen Springreiter-Turniers (CSIO) der Schweiz in St. Gallen. In der mit 200.000 Euro dotierten Konkurrenz über zwei verschiedene Umläufe mit Zeitnahme im B-Parcours siegte der dreimalige Weltcup-Gewinner auf dem holländischen Hengst Plot Blue mit über eineinhalb Sekunden Vorsprung gegen den ebenfalls fehlerfreien Briten Tim Stockdale auf Kalico und dem Marler Christian Ahlmann auf Codex One. Dahinter folgten mit je einem Zeitfehlerpunkt der Schweizer Steve Guerdat auf Carpalo und der dreimalige deutsche Meister Rene Tebbel (Emsbüren) auf Light On.

Preisgeld für den Sieger: 50.000 Euro, an Stockdale gingen 40.000 und an Ahlmann 30.000.

Damit bekommt auch die deutsche Olympia-Equipe für London ein Gesicht, noch vor dem deutschen CSIO in Aachen: Mit Ludger Beerbaum auf Gotha, Christian Ahlmann auf Taloubet Z und Codex One, Marcus Ehning auf Plot Blue und Janne-Friederike-Meyer auf Lambrasco oder Meredith Michaels- Beerbaum auf Bella Donna.